Balzer und Landesmann demonstrieren einen Fall von ausgedehntem flachen Primäraffekt am Vorderarm bei einem 50jährigen Manne. Wie die Infektion zustande kam, konnte nicht erniert werden.

Balzer und Landesmann. Fall von *Kraurosis vulvae* bei einer 68jährigen Frau, kompliziert mit atrophischen stark juckenden Hautstellen an der Innenseite der Oberschenkel und vitiliginösen Flecken an den Handrücken. Die *Kraurosis* zeigt sich in Form von Atrophie der kl. und gr. Labien sowie der Vaginalschleimhaut. Es besteht eine *Atresia vaginae* in der Tiefe mit leicht lädierbarer rot-weißlich verfärbter Schleimhaut. Große Trockenhaut. Die Herde an den Oberschenkeln zeigen eine rundliche Form; Zentrum leicht eingesunken, atrophisch und glatt, Rand erhaben, fein gefältelt, leicht rosa verfärbt. Nichts von Lues nachweisbar. *Balzer und Landesmann* ziehen für die Herde an den Oberschenkeln die Diagnose *Lichen atrophicus* in Betracht und vermuten, es könnte diese Affektion bei der Entwicklung der *Kraurosis vulvae* eine Rolle gespielt haben.

Balzer demonstriert ein Mineral aus den Minen von Saint-Champ (Ain), das sehr reich an organischen vegetabilischen Substanzen ist, die zur Herstellung des *Ichthyols* verwendet werden.

Referiert nach dem Bulletin de la Société française de Dermatologie et de Syphiligraphie. 1913. Nr. 7.

Max Winkler (Luzern).

New-Yorker Akademie für Medizin.

Abteilung für Dermatologie.

März, April, Mai, Oktober, November, Dezember 1912 und Januar 1913.

Präsident: Jerome Kingsbury.

Trimble. Favus der Nägel. Dem.

Seit 3 Jahren bestehend; Nägel vom freien Rand bis zur Hälfte verdünnt, verfärbt. Mikroskopisch bestätigt.

Diskussion. Pollitzer fragt nach dem Kulturbefund. Wile hat eine große Zahl von typischen Sporen gefunden. Mackee sagt, daß X-Strahlen in mäßiger Dosierung die gewöhnlich beste Heilmethode darstellen.

Parounagiae. Herpes tonsurans bei einem Erwachsenen. Demonstration.

Ein Fall, den P. wegen des Alters des Patienten — 35 Jahre — für merkwürdig hält (!).

Kingsbury. Chancre der Lippe. Dem.

1 Fall.

Kingsbury. Rhinophyma. Dem.

1 Fall, der operativ auf die normale Größe gebracht worden ist.

Bechet. Alopecia areata. Dem.

1 Fall; die mit Karbolsäure behandelten Flecken zeigten viel stärkeres Wachstum als die nicht behandelten.

Gilmour. Alopecia areata universalis. Dem.

Vor 9 Monaten bei einem 8jähr. Mädchen ohne bekannte Veranlassung in kleinen Herden aufgetretene Alopecia areata, die den ganzen Kopf und die Augenbrauen betraf. Wollhaarnachwuchs an einzelnen Stellen.

Gilmour. Dermatitis papillaris capillitii. Dem.

Ein halbes Dutzend erbsengroßer Knötchen, dicht beieinander, von weißbrötlicher Farbe, keloidähnlicher Beschaffenheit, von Haarbüscheln durchbohrt.

Mackee. Favus des Vorderarms. Dem.

Talergroßer Herd mit typischen Skutulis.

Mackee. Favus der Kopfhaut. Dem.

1 Fall.

Bulkley. Folliculitis decalvans. Dem.

Beginn vor 7 Jahren mit von Haaren durchbohrten Papulopusteln, allmählich wurde trotz Behandlung der größte Teil der Haut des Vorderkopfes bis zu der Scheitelgegend narbig verändert, kahl, vereinzelte, von Haaren durchbohrte Papulopusteln zeigend, deren Basis entzündet war. Fortschreiten in die behaarte Region. Gute Wirkung von Hg-Nitratsalbe.

Diskussion. Goldenberg hält die Diagnose für schwer, da bloß ein Endstadium vorliegt; Pollitzer meint, die ausgedehnte, schwere Atrophie sei durch die Röntgenbehandlung bedingt.

Bulkley. Lupus vulgaris. Dem.

20jähr. färbiger Mann mit einer seit 8 Jahren von der l. Nackenseite ausgegangenen Knötchenaffektion, die zur Ulzeration führte und durch Auskratzen geheilt wurde. Rezidive nach 2 Jahren an Nacken und Nase und Vernarbung unter Röntgen.

Diskussion. Pollitzer hält die Diagnose für zweifelhaft und hätte Wassermannprobe und antispezifische Behandlung gewünscht.

Lapowski. Bleibende Balanitis (Crocker). Dem.

Mehrmals rezidivierende herdförmige Balanitis (roter, entblößter, scharfrandiger Fleck mit Effloreszenzen, die weiße Spitzen zeigten).

Diskussion. Goldenberg hält dies für eine herpetische zirkinnäre Eruption, vielleicht durch ein Medikament (Antipyrin) bedingt.

Lapowski will dies und weiters auch auf Pilze untersuchen.

Lapowski. Hämorrhagisches Sarkom Kaposi. Dem.

70jähr. Mann; seit 1 Jahr am l. Fuß mehrere erbsengroße hämorrhagische Knoten von mäßiger Härte und dunkelbläulicher Farbe. Am harten Gaumen links ein roter Fleck. Besserung durch 0.2 Salvarsan in Paraffin.

Diskussion. Pollitzer rät hohe Amputation.

Goldenberg zitiert einen von Isaac mit Erfolg durch wiederholte kleine Salvarsandosin behandelten Fall.

Lapowski. Lymphosarkom. Dem.

Der Pat. ist mit Röntgen und Massage behandelt worden. Eine Tube wurde subkutan in den geschwollenen Arm eingeführt und die Flüssigkeit wurde abgelassen: der Nackentumor, die Arm- und Schulterschwellung und die ausgedehnten Hautvenen sind geschwunden.

Trimble. Lupus erythematosus. Dem.

Ein weit ausgebreiteter Lupus erythematosus. Pat. hatte früher Lues; in einer Lunge ein Krankheitsherd.

Mackee. Fall zur Diagnose. Dem.

Seit 4 Jahren bestehende Hypertrophie der Weichteile beider Hände, die im Winter sich verschlimmerte; Farbe zyanotisch, mit hellroten Flecken. Vielleicht ist die Hantierung in kaltem Wasser sowie eine nervöse Störung als Ursache zu beschuldigen.

Diskussion. Wile diagnostiziert beginnende Acrodermatitis chronica atrophicans.

Pollitzer glaubt, daß die Verdickung der Weichteile, die Hyperämie und Hyperidrosis für eine Sympathikusstörung und eine beginnende Akromegalie sprechen.

Lapowski. Narben nach Syphilis der Nase und des Mundes. Dem.

Patientin war in Wien wegen Lupus behandelt worden und zeigt jetzt Narben an Nase, Oberlippe, Zungenrachenengegend, die seit 9 Jahren bestehen. Uvula fehlend, Vomer perforiert. Die Narben an der Nase sind weich, keine Tuberkel sichtbar.

Diskussion. Parounagian, Goldenberg, Mackee, Trimble halten den Fall resp. die Narben für Lupus vulgaris, Robinson und Wile jene des Gesichtes für lupöse, die des Mundes von Syphilis rührend. Lapowski sagt, daß die fibrösen Narben im weichen Gaumen und der Mangel der Uvula nur bei Syphilis vorkomme.

Mackee. Psoriasis bei einem Syphilitiker. Dem.

Typische Psoriasis am Stamme und den Extremitäten. Die ringförmigen Herde im Gesicht und Nacken spricht M. dagegen als von der Syphilis beeinflusst an, welche Pat. vor 6 Jahren hatte; diese Herde waren gegen die Psoriasisbehandlung, aber auch gegen die antispezifische hartnäckig.

Diskussion. Goldenberg sagt, daß die Psoriasis vor der Syphilis vorhanden gewesen, die betreffenden Effloreszenzen auf antipsoriatische Behandlung gewichen seien.

Pollitzer hält alle Effloreszenzen des Falls für rein psoriatische.

Mackee. Papulo-nekrotische Tuberkulide, Lupus erythematosus, Lupus vulgaris und Bazins Erkrankung bei demselben Patienten, mit Tuberkulin behandelt. Dem.

22jährige Frau mit papulo-nekrotischen Tuberkuliden an Armen, Händen, Glutaen und Außenseiten der Oberschenkel. An den Hinterflächen beider Unterschenkel unter den Knien bis $1\frac{1}{2}$ cm im Durchmesser haltende, geschwürig werdende Effloreszenzen, die an die Bazinsche Erkrankung erinnern. Seit 1 Jahr ein 25 cm großer Herd an der r. Wange, der einem Lupus vulgaris gleicht und am Hinterkopf eine atrophisch schuppige Stelle mit ständiger Alopie, die an Lupus erythematosus denken läßt.

Unter Tuberkulin Besserung der Herde an den Unterschenkeln und der r. Wange, die anderen blieben unbeeinflusst. Pirquet positiv.

Mackee. Papulo-nekrotische Tuberkulide (2 Fälle) mit Tuberkulin behandelt. Dem.

Bei dem ersten Falle blieben die papulo-nekrotischen Herde an den Streckseiten der Vorderarme, die in Gruppen standen. Rezidiven trotz Tuberkulin. Wassermann und Pirquet positiv.

Bet dem 2. Falle waren oberflächliche Knoten an den Vorderarmen mit leichter zentraler Nekrose und geringer Atrophie, außerdem Herde an den Hand- und Fingerrücken; knötchenartig, jedoch tief. W.-R. neg.; Pirquet positiv. Tuberkulin ohne Einfluß.

Mackee. Bazins Erkrankung (2 Fälle) mit Tuberkulin behandelt. Dem.

1 Fall: 18jähr. Mädchen mit einigen großen Herden an den Hinterflächen der Unterschenkel, davon zwei ulzeriert; unter Tuberkulin in zwei Monaten abgeheilt. Ähnlich im 2. Fall.

Mackee. Lupus vulgaris mit Tuberkulin behandelt. Dem.

42jähr. Frau, die vor 4 Jahren einen 5 Zoll langen, 2 Zoll breiten Herd zeigte, der aus Erythem, Atrophie und apfelgeleeartigen Knötchen (Lupus vulgaris) bestanden hatte, auf X-Strahlen und CO₂ nicht reagiert hatte, aber auf Tuberkulin in 14 Monaten völlig geheilt war. Mackee fügt noch hinzu, daß die besten Erfolge mit Tuberkulin bei Bazin zu erhalten seien, auch bei der flachen Form des Lupus mit Atrophie und Knötchen.

Diskussion. Pollitzer, Trimble und Fischer berichten ebenfalls über gute Resultate bei ulzerierendem Lupus, Tuberculosis verrucosus cutis und Lupus vulgaris.

Trimble. Fall zur Diagnose. Dem.

20jähr. Mädchen mit entzündlicher Affektion in beiden Nasolabialfalten, innerhalb welcher miliare, tiefsitzende, weiße oder gelbliche miliengleiche Herde sich befinden.

Diskussion. Pollitzer diagnostiziert Hypertrophie der Talgdrüse oder der Haarfollikel und rät Skarifikation oder Elektrolyse.

Trimble sagt, daß eine Vergrößerung der Talgdrüsen vorliege.

Trimble. Psoriasis. Dem.

Ein Fall, der Übergänge zwischen Psoriasis und Seborrhoe zeigt.

Diskussion. Pollitzer glaubt, man müsse die Möglichkeit einer Entwicklung von Dermatitis exfoliativa zugeben.

Bechet für Kingsbury. Syphilis und Lupus vulgaris. Dem.

53jähr. Frau mit positivem Wassermann und einer vor 9 Jahren entstandenen, zentral narbigen Affektion der ganzen l. Gesichtshälfte mit Übergreifen auf den Nacken. Einzelne apfelgeleeartige Knötchen im Zentrum.

Diskussion. Mackee: Mit der positiven W.-R. hat die Affektion, die ein Lupus vulgaris ist, nichts zu tun.

Trimble. Epitheliom. Dem.

2 und 1 Zoll großes Epitheliom der r. Ellbeuge eines 57j. Weibes. Mikroskopisch Sarkom oder Epitheliom.

Diskussion. Pollitzer diagnostiziert aus dem Präparat Epitheliom.

Kingsbury. Lupus vulgaris. Dem.

17 Monate altes Kind mit Lupus an der l. Wange und dem r. Glutaens. Mutter des Kindes starb wenige Monate nach der Geburt des Kindes.

Pulsford. Fall zur Diagnose. Dem.

42jähr. Frau mit einer langsam vom linken Oberkiefer um den äußeren Canthus auf die Augenbrauen und auf den Margo infraorbitalis übergehenden leichten Infiltration. Vollständige Alopie des ergriffenen Augenbrauenteiles, leichtes Jucken. Behandlung mit Salben und flüssiger Luft. Diagnose unbestimmt.

Diskussion. Trimble und Pollitzer sprechen vermutungsweise von einer chronischen Lymphangoitis.

Trimble. Fall zur Diagnose. Dem.

Auf der r. Seite des Mundes und der Oberlippe eine eigentümlich gekrümmte, warzige Affektion, 1 Zoll lang, $\frac{1}{16}$ Zoll breit, zugleich bestand ein Tic.

Diskussion. Pollitzer denkt an einen linearen Naevus, bedingt durch örtliche Reizung; Trimble an den Endausgang eines rezidivierenden Herpes.

Robinson, O. Sporadische Elephantiasis. Dem.

40jähr. Farbige. Vor 18 Jahren begann die Affektion mit einer Schwellung des r. Unterschenkels, nachdem sie in einem kurzen Lager geschlafen, aus welchem das Bein herausgehangen war. Die Schwellung schritt langsam zum Knie. Nach 10 Jahren begann die Schwellung links, nach einem Jahre traten schwarze, etwas schmerzhaft Flecken an beiden Unterschenkeln auf, die zur Rauheit führten. Gegenwärtig das typische Bild der Elephantiasis beider Unterschenkel und einzelne Lichen planus-Herde just über dem linken Knie.

Kingsbury. Skleroderma und Sklerodaktylie. Dem.

Typischer Fall.

Becheti Lichen planus. Dem.

Die Affektion begann am Anus, auffallend reichlich waren die Herde an der Stirne, dem Kinn, den Lippen, namentlich am Hautlippenrand.

Kingsbury. Lupus vulgaris. Dem.

1 Fall.

Kingsbury. Lupus vulgaris. Dem.

Wegen der Ähnlichkeit mit Lupus erythematosus demonstriert.

Kingsbury. Symmetrische Hautatrophie und Syphilis. Dem.

Anscheinend idiopathische Atrophie der oberen und unteren Extremitäten bei einer 40jähr. sonst gesunden Frau, die zwei gesunde Kinder und nie abortiert hatte. Außerdem mehrere oberflächliche syphilitische Geschwüre an den Unterschenkeln. W.-R. positiv.

Trimble. Lepra. Dem.

15jähr. Knabe, seit 1 Jahre knötchenförmige Herde an den Armen Vorderarmen und Oberschenkeln.

Bechet. Fall zur Diagnose. Dem.

Seit 16 Jahren ein Naevus am Unterschenkel einer 52jähr. Frau; seit kurzer Zeit stark entzündet, das Zentrum knotig und schwarz. Nach Exzision Rezidive und gegenwärtig ein 3 Zoll großer, schwarzer, knotiger Herd mit dicker, roter, schuppiger Peripherie.

Diskussion. Pollitzer diagnostiziert Epitheliom ex naevo.

Kingsbury. Multiples haemorrhagisches Sarkoma. Dem.

63jähriger Mann mit purpurfarbenen hämorrhagischen erbsengroßen Knoten auf dem Zeigefinger und rechten Fuß; ebenso am weichen Gaumen und den Kiefern.

Diskussion. Pollitzer nennt die Affektion eine für Amerika exotische.

Kingsbury. Pagets Erkrankung der Brustwarze. Dem.

Seit 17 Monaten ist die r. Brustwarze der 40jähr. ledigen Frau vergrößert, exkoriert, einem Primäraffekt ähnlich. Die mikroskopische Untersuchung ergab einen 0.5 cm tiefen alveolären Tumor.

Orleman-Robinson. Dariers Erkrankung.

15jähr. Mädchen mit einem seit 5 Jahren bestehenden Eczema seborrhoicum ähnlichen Exanthem der Hände, Stirne, zuletzt am Nacken und Thorax mit deutlicher Keratosis in Form von Flecken an den Ellbogen und Knien, mit ichthyotischer Beschaffenheit derselben. Die mikroskopische Untersuchung ergab Dariers Erkrankung.

Kingsbury. Pemphigus vulgaris. Dem.

1 Fall.

Parounagian. Skleroderma. Dem.

37jährig, seit 14 Jahren mehrere Attacken.

Parounagian. Granulosis rubra nasi. Dem.

10jähriges Mädchen, seit 3 Jahren mäßiges Jucken; Affektion im Winter ärger als im Sommer.

Parounagian. Tuberkulid. Dem.

24jährig, mit seit 5 Jahren erbsengroßen, z. T. nekrotischen, lividen Knötchen an Ohren, Gesicht, Armen, Handtellern, Glutaen.

Parounagian. Skleroderma. Dem.

Zuerst an den Unter- später an den Oberextremitäten, verbunden mit ungewöhnlicher Hautatrophie.

Bechet. Lupus erythematosus. Dem.

Bemerkenswert wegen des Beginnes an den Armen und sehr rascher Entwicklung.

Trimble. Lupus erythematosus, den Effekt der Behandlung zeigend. Dem.

Besserung durch Jod und Chinin.

Trimble. Psoriasis unter Behandlung mit Arsen. Dem.

Alte Psoriasis unter Arsen mit Pigmentierung heilend. Gleichzeitig entstanden mehrere Erythemplaques an dem r. Oberschenkel mit neuralgischen Schmerzen, welche vielleicht einem abortiven Herpes zoster entsprachen.

Trimble. Fall zur Diagnose. Dem.

Auf der linken Brustseite eine zirkuläre, mehrere Zoll breite, rote, livide verdickte Partie mit stellenweisen Knötchen. An der Innenseite des l. Armes war vorher ein kleiner Abszeß mit Bindegewebsentzündung gewesen.

Orleman-Robinson. Lupus erythematosus. Dem.

Lupus erythematosus bei einem Farbigen; die Herde zeigten stellenweise viel stärkere Pigmentierung als gewöhnlich, was Robinson auf eine Affektion der subpapillaren Koriumpartie bezieht.

Lapowski. Urticaria pigmentosa. Dem.

Erythematöser Rash bei einem 16 Wochen alten Säugling an Stamm, Oberschenkeln, Glutaen, Armen, Sohlen, Handtellern, Mundwinkeln, Penoskrotalgegend. Außerdem Erosionen an den Mundwinkeln, Glans penis, Penoskrotalgegend. Die Herde an Handtellern und Sohlen rot, flach, abschuppend, mit abgehobenem Epidermisrand. Rückbleibendes Pigment (Urticaria pigmentosa?)

Trimble. Skrophuloderma, Effekt der Tuberkulinbehandlung. Dem.

Abszesse, die sich an Stelle von Diphtherietoxininjektionen gebildet hatten, wurden zu Skrophulodermaherden, welche trotz Auslöflung rezidierten. Erst unter 31 Tuberkulininjektionen Heilung.

Diskussion. Mackee sagt, daß ulzerative kutane Tuberkulose auf Tuberkulin namentlich im Verein mit Staphylokokkenvakzine heile.

Trimble. Fall zur Diagnose. Vielleicht Sarkom. Dem.

Bechet. Fall zur Diagnose. Dem.

42jähr. Mann. Seit 6 Jahren zuerst an den Armen, später am Stamm und Unterschenkel auftretende, braunrote, kaum erhabene, meist pigmentierte Herde. Pat. hat Malaria und Rheumatismus durchgemacht. Hg. Ergotin, Strychnin, Chinin ohne Wirkung.

Diskussion. Trimble diagnostiziert unvollständige Tuberkulide und rät, die Tuberkulinprobe anzustellen.

Mackee. Hyperhidrosis, geheilt durch Radiotherapie. Demonstration.

Heilung auf einer Hand mit drei Holzknecht (E); die andere unbehandelte blieb unbeeinflusst.

Trimble. Lupus erythematosus disseminatus.

Ein Fall.

Trimble. Keloid. Dem.

Hypertrophische Narben, Keloide bis zur Orangegröße nach Säureverätzung des Gesichts. Fibrolysin ohne Effekt.

Lapowski. Lichen planus. Dem.

40jähriger Mann mit Lichen planus an der Unterlippe und beiden Fußsohlen. Die Eruption an der Unterlippe betraf die mittlere Partie, von welcher weiße Linien gegen die Schleimhaut zogen. Die Innenseiten beider Füße hatten deutliche tiefe Linien mit kleinen lichenähnlichen Punkten.

Mackee. Dermatitis venenata nach Coco-boloholz. Dem.

Ein Mann, der die Stiele und Rücken von Bürsten mit Sandpapier zu glätten hatte, bekam, nachdem er zwei Monate Stiele des Coco-boloholz bearbeitet hatte, ein erythematös-squamöses Exanthem der Hände und des Gesichts.

Parounagian. Epitheliom der Unterlippe. Dem.

35jähriger Mann mit positivem Wassermann, einer Erosion der ganzen Unterlippe, ausgedehnten Leukoplaquieflecken und einer verdickten Oberlippe. Eine ähnliche Erosion der Unterlippe war früher auf Salvarsan geheilt, um bald und stärker zu rezidivieren.

Diskussion. Pollitzer schließt aus dem positiven Wassermann, der Abheilung nach Salvarsan und dem gegenwärtigen Befund auf Epitheliom und Syphilis.

Mackee rechnet die Affektion zu den präkanzerösen Affektionen, zu den seborrhoischen, mit Keratose und Warzenbildungen einhergehenden Affektionen der Lippe, die in Karzinom übergehen. Eine energische Behandlung, Auskratzung, Ätzung oder wie er vorschlägt, eine massive Röntgendosis soll die Affektion beseitigen.

Heppmann schließt auf ein Epitheliom auf syphilitischer Narbe.

Lapowski. Epitheliom der Lippe. Dem.

Nach einer leichten Verbrennung der Lippe mit der Zigarette entstand eine mit dünner, adhärenter Schuppe versehene, scharfrandige Affektion der Unterlippe, Drüsen nicht vergrößert.

Trimble. Cheilitis exfoliativa. Dem.

Seit 2 Jahren sind bei einer 23jährigen, etwas nervösen, sonst gesunden Frau Ober- und Unterlippen ständig exfoliiert, Sekretion gummiartig, zuzeiten zu dicken, gelben Krusten abtrocknend. Leichte Fissuren.

Diskussion. Lapowski hält dies für eine erste Attacke von Dermatitis herpetiformis.

Bechet. Erythema circinatum et vesiculorum. Dem.

Ein an den Armen eines 21jähr. Mannes beginnendes vesikulöses Exanthem, das sich rasch über Stamm und Unterschenkel verbreitete und Tendenz zu kreisförmiger, gyrierter Ausbreitung zeigte. Einzelne Bläschen flossen zu kleinen Blasen zusammen. Geringes Jucken. Einzelne verstreute Knötchen.

Diskussion. Pollitzer will weder eine Dermatitis herpetiformis diagnostizieren, noch sie ausschließen. Es fehlt vorläufig an Remissionen. Solche Fälle pflegen in Pemphigus überzugehen.

Mackee diagnostiziert Erythema vesiculosum multiforme, gegen welche Diagnose auch die lange Dauer nicht spreche. Therapeutisch schlägt er Irrigationen der Eingeweide vor.

Trimble. Fall zur Diagnose. Dem.

44jähr. Mann. Seit 3½ Jahren an beiden Unterschenkeln verdickte, verruköse Hautpartien von unregelmäßiger Gestalt, dunkelbraun, mit livider Umgebung und außenliegenden, flachen, glänzenden, lichenartigen Knötchen. Vorläufige Diagnose: Lichen planus hypertrophicus.

Diskussion. Pollitzer stimmt der Diagnose zu, trotzdem nur wenige Herde Lichen planus gleichen und auch der mikroskopische Befund dem Lichen planus nicht entsprach.

Mackee hält die Affektion wegen anscheinender zentraler Vegetationen für eine irrtümlich als Lues diagnostizierte und mit Jod behandelte Hautaffektion.

Heimann stellt Lichen planus, Lichen simplex chronicus und Dermatitis vegetans in differenzielle Diagnose.

Lapowski. Sarkoid. Dem.

Der bereits im Mai und Dezember 1911 demonstrierte Patient zeigte nach 6 intravenösen Injektionen von 15 mg Fowl. Solut Abheilung der Herde mit Rücklassung von leicht braunroten Pigmentierungen der Kreuz- und Lendengegend. Seither wieder zwei Rezidiven, von denen die erste ohne Behandlung in 4 Monaten abheilte. Gegenwärtig abermals rote, verschieden große, zentral schuppige, serpiginöse oder annuläre Herde mit leicht erhabenen Rändern, weich und deutlich infiltriert. Salvarsan wirkungslos.

Diskussion. Mackee möchte auf Grund der schuppigen, fleckigen Eruptionen, der Tumoren, der rückbleibenden Pigmentierung und des Juckens Mycosis fungoides diagnostizieren.

Pollitzer. Der scharf begrenzte Fleck mit den zentralen Knötchen spricht für Sarkoid, der klinische Verlauf für Mycosis fungoides.

Lapowski schließt auf Grund des Auftretens von Tumoren, denen später schuppige Flecke folgten, auf Mycosis fungoides.

Williams. Furunkulosis. Dem.

Nach dem Biß einer „Vanillafliege“ entwickelten sich bei einem Steuermanne an den Bißstellen Geschwüre, die nach 3 Monaten mit Narben heilten. Nach 2 Monaten entstanden bei ihm, als er an Malaria litt, ein Haufen von Beulen an der l. Hüfte, die Eiter enthielten und einen Monat verblieben. Später Diarrhoe und seit 1 Monat Beulen an der Stirne und dem r. Oberschenkel, daneben Narben nach früheren Beulen.

Trimble. Sklerodermie und Sklerodaktylie. Dem.

30jähr. Frau, typischer Fall seit 4 Jahren.

Ref. aus Journ. of cut. diseases XXXI. Nr. 8. p. 561—587.

Rudolf Winternitz (Prag).

New-Yorker Dermatologische Gesellschaft.

Regelmäßige Sitzungen Januar, Februar, März 1913.

Vorsitzender: Jerome Kingsbury.

Fox, Howard. Fall zur Diagnose. (Dem.)

34jähriges Fräulein, das vor 2 Jahren ein erbsengroßes Knötchen an der Schleimhaut des Mundes und zwei Monate darauf ein Knötchen an der Wange bekam, von dem eine kreisförmige Gruppe entstand. Diagnose zwischen Tuberkulose und Syphilis schwankend. Hg nutzlos, Wassermann negativ. Unter Finsen-Reyn-Behandlung Besserung.

Diskussion. Trimble diagnostiziert Lupus vulgaris; Jackson Lupus erythematosus; Whitehouse L. vulgaris; Mac Kee Crockers nodulären Lupus erythematosus. Johnston hält eine Biopsie für nötig.